

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Stiftungsdirektor

Dr. Christoph Pachlatko

14. April 1956 bis 24. Oktober 2015

der völlig unerwartet infolge eines Herz-Kreislaufversagens verstorben ist. Wir sind erschüttert und bestürzt.

Christoph Pachlatko prägte die Schweizerische Epilepsie-Stiftung in den letzten 28 Jahren massgeblich. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Hingabe für Menschen mit Behinderungen, seine Offenheit für neue Entwicklungen und seine Empathie bleiben für uns richtungsweisend. An seinem letzten geschäftlichen Anlass, dem Jubilarenabend, durfte er vielen langjährigen Mitarbeitenden der EPI und der Klinik Lengg zum Dienstjubiläum gratulieren. Dies machte er immer sehr gerne und man spürte die enge Verbundenheit mit den Mitarbeitenden, die in den vielen Jahren gewachsen ist und die ihm sehr wichtig war.

Christoph Pachlatko gestaltete die Entwicklung und Erweiterung der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung als Mehrspartenunternehmung und den Aufbau der Klinik Lengg entscheidend mit. Über das Schweizerische Epilepsie-Zentrum hinaus hat er sich auch in hohem Mass national und international für die Bedürfnisse von Menschen mit Epilepsie und deren Angehörige eingesetzt.

Wir sind Dr. Christoph Pachlatko zu sehr grossem Dank verpflichtet und werden ihn als Stiftungsdirektor und als Freund in ehrendem Gedenken behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Söhnen und seinen Angehörigen.

Für den Stiftungsrat

Dr. Thomas Wagner
Präsident

Dr. Markus Moser
Vizepräsident

Die Abdankungsfeier findet am Dienstag, 10. November 2015, um 14.30 Uhr in der ökumenischen Kirche der EPI Stiftung an der Bleulerstrasse 60 in 8008 Zürich statt.

An Stelle von Blumen nimmt die EPI Stiftung sehr gerne Spenden für die von Christoph Pachlatko sehr eng betreuten Projekte der Epilepsie-Klinik in Cartagena, Kolumbien, und der Poliklinik nahe Lomé in Togo entgegen: Postkonto 87-713581-4 oder IBAN CH66 0900 0000 8771 3581 4, Vermerk «Kolumbien»